Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 28 (1934)
Heft: 2

Artikel: Winter
Autor: Glaser, Ludwig
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-136539

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Wie nach dem unſere altvorderen von dem wahren gott und erkanntniß Jeſu Chriſti und des rechtſchaffenen glaubens in ihn und von dem wahren und einigen göttlichen wort, von den göttlichen bräuchen und chriſtlicher Liebe und Weſen abgefallen ſind, ohn Gott, Geſetz und Evangelium in menſchlichen, unnützen, unchriſtlichen Bräuchen und Zeremonien gelebt und darin Seligkeit zu erlangen vermeint habend ... alſo auch jetzund will jedermann in gleißendem Glauben ſelig werden, ohn Frücht des glaubens, ohn Tauf der Verſuchung und Probierung, ohn Liebe und Hoffnung, ohn rechte chriſtliche Bräuch, Tauff und Nachtmahl Chriſti, in Verachtung des göttlichen worts, in achtung des pepſtlichen worts und des worts der widerpepſtlichen Prediger."

Ja — iſt das nicht auch richtig? Es muß eine neue Autorität werden und aus ihr neues Leben und neue Geſtaltung des Gottesdienſtes — durch die, welche dies als Wahrheit erkannt und Gottes Auftrag empfangen haben. Das fordert die Freiheit des chriſtlichen Gewiſſens, die zugleich eine Verantwortung iſt, wie jede Freiheit. Luthers Freiheit iſt zu geiſtlich, zu innerlich, wirkungslos und deshalb am Ende wohl Verrat an ſeiner Sache? *Emil Fuchs.*

(Fortſetzung folgt.)

Winter.

Mit nebelſchleiern und wolkendunſt
verhüllt ſich die ſonne,

und trauer
und ſtille
ſind ringsumher.

Die ſtimmen ſchweigen:
und doch,
wie iſt die welt erfüllt
von Dir ... *Ludwig Glaſer.*

Falſche Propheten II.

Wir haben ſchon in unſerer letzten Verlautbarung darauf hingewieſen, daß auch ein gewiſſer *Jeſaja* ſich an der antimilitariſtiſchen Verirrung beteiligte und es ſträflich gefunden, daß einem ſolchen Manne nicht der Mund geſtopft wurde. Nun müſſen wir nach weiteren Nachforſchungen zu unſerem Schmerze berichten, daß im Gegenteil der König ihm ſogar ſein beſonderes Vertrauen ſchenkte. Man ſieht eben in